

# Medieninformation

Düsseldorf, 15. Januar 2024

## **Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss I (Kindesmissbrauch) führt seine Untersuchungen fort**

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss I (Kindesmissbrauch) setzt in der kommenden Sitzung am Freitag, 19. Januar 2024, seine Untersuchungen mit der Vernehmung von zwei Zeugen fort.

Dietmar Panske, Vorsitzender des Untersuchungsausschusses, erklärt hierzu:

„In der Sitzung vom 19. Januar 2024 sollen zwei weitere Zeugen vernommen werden.

Der erste Zeuge war im Untersuchungszeitraum Leiter eines Kriminalkommissariats der Kreispolizeibehörde Lippe. Der Ausschuss erhofft sich von ihm Informationen zur Auswertung von IT-Asservaten.

Der zweite Zeuge war Leiter der Führungsstelle Kriminalität der Kreispolizeibehörde Lippe. Zudem leitete er die Arbeitsgruppe ‚Modernisierung der Organisationsstruktur der Direktion Kriminalität‘, die am 12. Dezember 2018 eingesetzt worden ist. Im Rahmen der Besonderen Aufbauorganisation ‚Asservate‘ leitete er den Einsatzabschnitt ‚Asservatenwesen‘, der unter anderem die Revision des Asservatenwesens beinhaltete.“

Der Ausschuss erhofft sich von der Vernehmung der Zeugen weitere Erkenntnisse hinsichtlich des strukturellen Umgangs der Polizei mit dem Ermittlungskomplex Lügde.

Die öffentliche Sitzung am 19. Januar 2024 beginnt um 10 Uhr im Raum E3-D01.

Die Tagesordnung der Sitzung finden Sie [hier](#).